

06 - Bauverwaltungsmanagement  
Frau Kamionka

Datum:  
05.11.2020

## **Anfrage**

Beschließendes Gremium:

**Anfrage "Kamin- und Kachelöfen in der Hansestadt Lüneburg, Einhaltung der Bundesimmissionsschutzverordnung" der SPD-Fraktion vom 22.10.2020, eingegangen am 22.10.2020**

### **Beratungsfolge:**

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
--------------------	--------------------	---------

Ö		Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten
---	--	--

### **Sachverhalt:**

s. Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.10.2020, eingegangen am 22.10.2020 um 14:07 Uhr.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

#### **Kosten (in €)**

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 16,00

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

**Anlage/n:**

Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.10.2020

**Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 31 - Umwelt

Bereich 61 - Stadtplanung

---



# Stadtratsfraktion im Rat der Hansestadt Lüneburg

SPD Stadtratsfraktion – Auf dem Meere 14-15 – 21335 Lüneburg

Herrn  
Oberbürgermeister Ulrich Mädge  
Hansestadt Lüneburg  
Am Ochsenmarkt 1  
21335 Lüneburg

49/th

22.10.2020

## Anfrage zur nächsten Sitzung des Umweltausschusses am 17.11.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mädge,

Die „Erste Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes“ (1.BImSchV) regelt die Übergangsfristen für Kamin- und Kachelöfen, die vor dem 22.3.2010 installiert wurden. Diese Fristen enden Ende 2020 bzw. Ende 2024.

Vor diesem Hintergrund stellt die SPD-Fraktion folgende Fragen:

1. Wie viele Öfen sind davon in der Hansestadt Lüneburg betroffen?
2. Wer kontrolliert die Einhaltung der Fristen?
3. Wer sanktioniert ggf. Verstöße gegen die 1.BImSchV?
4. Hält die Verwaltung ein spezielles Programm für zielführend, um den Austausch von Öfen (mit einer Übergangsfrist bis Ende 2024) zu beschleunigen?
5. Gibt es gesetzliche Möglichkeiten, in der Hansestadt Lüneburg strengere Anforderungen - wie die Kriterien des „Blauen Engels“ - als Mindestanforderung für Öfen vorzuschreiben, z. B. durch anlagenspezifische Vorgaben in Bebauungsplänen oder in lokalen Brennstoffverordnungen?

Vielen Dank für die Beantwortung der obigen Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Salewski

Auf dem Meere 14-15 Tel.: 0 41 31/23 28 59  
21335 Lüneburg Fax: 0 41 31/33 104

Sparkasse Lüneburg  
IBAN: DE49 2405 0110 0057 0502 54  
BIC: NOLADE21LBG

Vorsitzender:  
Klaus-Dieter Salewski

Email: [info@spd-ratsfraktion-lueneburg.de](mailto:info@spd-ratsfraktion-lueneburg.de)  
Internet: [www.spd-ratsfraktion-lueneburg.de](http://www.spd-ratsfraktion-lueneburg.de)